



## Was passiert auf dem Daten-Highway?

Die Initiative „Stiftung Kinder forschen“ hat eine neue Fortbildung im Programm: „Digitale Detektiv:innen“

Die Mission der „Stiftung Kinder forschen“: Kindern MINT-(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)-Themen näherbringen, um sie zu inspirieren, später einen naturwissenschaftlichen Beruf zu ergreifen. Die von der IHK Berlin nun schon seit 14 Jahren geförderte bundesweite Initiative packt das Thema Fachkräftesicherung also bei der Wurzel und kümmert sich um die Kleinsten. Und damit MINT auf packende Weise vermittelt wird, schult die Stiftung in Fortbildungen diejenigen, die ganz nah dran sind am Nachwuchs: pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kitas, Horten und Grundschulen. Im neuen digitalen Format „Digitale Detektiv:innen“ wird



vermittelt, wie dem Nachwuchs ein weiteres spannendes Thema nähergebracht werden kann: die Welt der Daten.

Kinder nutzen heutzutage internetfähige Geräte zum Spielen und Musikhören, zur gemeinsamen Recherche sowie zum Austausch mit Familie, Freundinnen und Freunden. Neue technologische Errungenschaften wie KI verändern das Zusammenleben auf rasante Weise. An die

Kleinsten weitergegeben werden soll in der Fortbildung auch, dass sie selbst die Digitalisierung mitgestalten können. Insgesamt reiht sich das Thema ideal in das Jahresmotto der Stiftung – „das „I“ aus MINT“ – ein, das Informatik in den Fokus stellt. *ohl*



**Sponsoren gesucht!**  
Informationen für Unternehmen, die sich engagieren möchten, unter: [ihk.de/berlin/stkf](http://ihk.de/berlin/stkf)



**Sandra Ohlig, IHK-Netzwerkkoordinatorin „Kinder forschen“**  
Tel.: 030 / 315 10-324  
[sandra.ohlig@berlin.ihk.de](mailto:sandra.ohlig@berlin.ihk.de)



*Den Nachwuchs für MINT-Themen begeistern, geht am besten auf spielerische Weise*



### Herausforderungen bewältigen

Die IHK Berlin bietet Unterstützung bei Problemen im Ausbildungsverhältnis. Infos unter: [ihk.de/berlin/erste-hilfe-ausbildung](http://ihk.de/berlin/erste-hilfe-ausbildung)



**Katrin Dummer  
IHK-Ausbildungsberaterin**  
Tel.: 030 / 315 10-361  
[katrin.dummer@berlin.ihk.de](mailto:katrin.dummer@berlin.ihk.de)

## Ausbildung

### Probezeit planen und nutzen

Zu viele duale Ausbildungsverhältnisse werden vorzeitig beendet – von Betrieben oder von Auszubildenden. Die Probezeit, die im Ausbildungsvertrag für mindestens ein und maximal vier Monate vereinbart werden kann, bietet eine gute Möglichkeit des Ausprobierens auf beiden Seiten.

In dieser Zeit empfiehlt sich für Ausbildungsbetriebe ein planvolles Vorgehen: Auszubildende könnten zum Beispiel – neben der Standardausbildung – die Abteilungen bei Kurzeinsätzen schneller kennenlernen. Auch eine Definition zu Verhaltensweisen und Arbeitseinstellungen des jungen Menschen kann dabei helfen, ihn besser einzuordnen. Und schließlich bietet regelmäßiges konstruktives Feedback die Chance, frühzeitig auf Abweichungen zu reagieren oder Unterstützungsangebote zu nutzen, die ein gefährdetes Ausbildungsverhältnis bewahren können.

Zum Ausbildungsstart 2024 bietet die IHK Berlin in Zusammenarbeit mit dem Verein Joblinge kostenfrei ein vielfältiges Angebot zur Stärkung von Ausbildungsverhältnissen an. Dazu gehören Online-Workshops für Auszubildende sowie für Ausbildungsverantwortliche. In Problemsituationen können Beratungs- und Betreuungsgespräche mit Profis in Anspruch genommen werden. Neue Ausbildungsbetriebe erhalten zudem auf der Infoveranstaltung der IHK Berlin „Startschuss Ausbildung“ wertvolle Tipps und Infos. **du**